






DROHNEN

Merkblatt für die Benutzung







REGELUNGEN FÜR DEN FLUGBETRIEB

Betrieb einer Drohne





-  Betrieb in Innenräumen und auf dem eigenen Grundstück erlaubnisfrei
-  Ab 5 kg Drohnengewicht Erlaubnis der Luftfahrtbehörde erforderlich
-  Ab 2 kg Drohnengewicht Kenntnissnachweis gem. § 21 a Abs. 4 der Luftverkehrs-Ordnung erforderlich
-  Ab 250 g Drohnengewicht ist eine Beschilderung mit Namen und Anschrift des Besitzers notwendig
-  Grundsätzlich kein Betrieb einer Drohne über 25 kg

Örtlichkeiten

-  Aufstieg und Überflug von Wohngrundstücken nur mit Zustimmung des Grundstückseigentümers

-  Keine Nutzung in einem Umkreis von 1,5 km zu Flug- und Landeplätzen
-  Nicht in einem Abstand von unter 100 Metern zu Menschenansammlungen, Einsatzorten, Behörden, Industrieanlagen, Autobahnen, Bahnanlagen, Krankenhäusern u.ä.
-  Keine Nutzung direkt in und über Naturschutzgebieten

Flugbetrieb

-  Bild- und Videoaufnahmen nur mit Zustimmung der aufgen. Personen
-  Betrieb der Drohne nur am Tag und auf Sichtweite
-  Haftpflichtversicherung für durch die Drohnennutzung entstandene Personen- und Sachschäden erforderlich
-  Keine Behinderung oder Gefährdung des Naturschutzes sowie Störungen durch Fluglärm

ZUSTÄNDIGKEITEN

Zuständige Behörde für die Erteilung der Erlaubnis zum Betrieb unbemannter Luftfahrtsysteme sowie für die Ahndung etwaiger Verstöße ist die

Bezirksregierung Düsseldorf
Tel.: 0211 475-2455 u. -1505
drohnen@brd.nrw.de



Der Aufstieg einer Drohne von einer öffentlichen Fläche im Zusammenhang bebauter Ortschaften ist der Stadt Hilden im Vorfeld unter ordnungsamt@hilden.de anzuzeigen.